

volkshilfe.



**FONDS
KINDER.
GESUNDHEIT.
SICHERN.**

Jahresbericht 2023

Der von der Volkshilfe Österreich seit 2019 umgesetzte Fonds **Kinder.Gesundheit.Sichern** verfolgt das Ziel, einen Beitrag zur Erfüllung von fundamentalen gesundheitlichen Bedürfnissen armutsgefährdeter Kinder und Jugendlicher in Österreich zu leisten und diesen damit – unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern – ein gelingendes Leben zu ermöglichen.

Der finanziellen Unterstützung geht eine Prüfung des Haushaltseinkommens zur Feststellung der Armutsgefährdung voraus. Die Hilfe erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip: nur im Falle fehlender öffentlich finanzierter Alternativen.

Im Folgenden berichten wir über das zweite Jahr der erfolgreichen dreijährigen Phase2 des Projekts (2022/23/24).



FONDS- AKTIVITÄTEN 2023



A.1. Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe

Insgesamt langten im Jahr 2023 **339 Ansuchen** beim Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern ein, die von den Sozialarbeiter*innen der Volkshilfe-Landesorganisationen bearbeitet wurden. **227 Ansuchen** konnten bewilligt werden. Von den finanziellen Zuschüssen und der sozialarbeiterischen Begleitung profitierten **271 Kinder und Jugendliche**. Insgesamt wurden 2023 **60.706,66 €** an armutsgefährdete Familien ausgeschüttet.

| Bundesland | Ausbezahlte Fördersumme | Unterstützte Kinder/Jugendliche |
|-------------------|--------------------------------|----------------------------------------|
| Burgenland | 2.176,55 € | 10 |
| Kärnten | 5.139,60 € | 29 |
| Niederösterreich | 9.494,48 € | 33 |
| Oberösterreich | 9.995,84 € | 47 |
| Salzburg | 3.414,90 € | 25 |
| Steiermark | 7.323,92 € | 37 |
| Tirol | 3.696,47 € | 16 |
| Vorarlberg | 2.439,00 € | 13 |
| Wien | 17.025,90 € | 61 |
| SUMME | 60.706,66 € | 271 |

Die **durchschnittliche Unterstützungssumme** pro Kind/Jugendliche*n belief sich dabei auf **224,01 €**. Die durchschnittliche Auszahlungssumme pro bewilligtem Ansuchen machte 267,43 € aus.

Altersstruktur der begünstigten Kinder & Jugendlichen sowie Förderthemen

| Förderthemen | 0-6 Jahre | 7-15 Jahre | 16-18 Jahre | SUMME |
|-------------------------------------------|-----------|------------|-------------|------------|
| Mundgesundheit, Zahn-/Kieferbehandlungen | 4 | 15 | 2 | 21 |
| Medikamentenkosten | 6 | 12 | 2 | 20 |
| Heilbehelfe und Medizinprodukte allgemein | 6 | 27 | 6 | 39 |
| Sport / Bewegung (Prävention) | 20 | 75 | 6 | 101 |
| Impfungen (Prävention) | 17 | 2 | 2 | 21 |
| Therapien | 29 | 21 | 4 | 54 |
| Sonstiges | 5 | 10 | 0 | 15 |
| Gesamt | 87 | 162 | 22 | 271 |

% pro 1 Lebensjahr in den Altersgruppen

5,35%

6,64%

2,71%

Die Auswertung nach Altersgruppen bestätigt die Zielsicherheit des Fonds: bis in die Pubertät hinein suchen Eltern um Unterstützung für konkrete Anliegen für die Förderung der Gesundheit ihres Nachwuchses an.

Genderparität der Unterstützungszahlungen

Hinsichtlich der Vergabe der Unterstützungen konnte österreichweit eine nahezu gendergerechte Vergabe erzielt werden: **149** Buben (55% der Kinder) wurden im Jahr 2023 mit einem gesamten Betrag von **34.495,69 €** (Ø 231,51 €) unterstützt, was ungefähr 57% der gesamt ausbezahlten Fördersumme entspricht. **121** Mädchen (45%) erhielten **25.460,97 €** (Ø 210,42 €), welche rund 43% ausmachten. 2023 konnte die Volkshilfe auch **1 genderneutrales Kind** mit **750 €** unterstützen.

121 Mädchen



149 Buben



1 genderneutral



IHRE SPENDE WIRKT IN VIELEN BEREICHEN!



Der Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern unterstützt armutsgefährdete Kinder und Jugendliche in konkreten gesundheitlichen Anliegen. Grundsätzlich wird dabei **zwischen präventiven und therapeutischen gesundheitsfördernden Aktivitäten und Maßnahmen** unterschieden.

Im Jahr 2023 erhielten von den im Rahmen der Kinderarmutsmittel 271 geförderten Kindern und Jugendlichen, **101** eine finanzielle Unterstützung für gesundheitsfördernde **sportliche Aktivitäten**. Der größte Teil der Förderungen in diesem Bereich wurde für Vereinsmitgliedschaften, Kurskosten oder Sportkleidung an die antragstellenden Familien oder die Vereine bzw. Sportinstitute selbst ausbezahlt. Darüber hinaus konnten armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an diversen Trainingslagern sowie Schulsportwochen ermöglicht werden.



An zweiter Stelle erhielten rund **20%** der Kinder und Jugendlichen durch den Fonds eine Förderung für **unterschiedliche Therapieformen**. In den meisten Fällen wurden die finanziellen Aufwände für die Inanspruchnahme mehrerer Einheiten Ergotherapie oder Logopädie übernommen. Auch unterschiedliche Therapien zur Unterstützung der psychischen Gesundheit (z.B. Psychotherapie,



Reittherapie, Trauerunterstützung) der Kinder und Jugendlichen spielten in diesem Bereich eine Rolle. Weiters konnten auch Therapien zur Förderung von armutsgefährdeten Kindern mit der Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung durch den Fonds unterstützt werden. Hierbei ist erwähnenswert, dass für Therapien die gesamte Höhe an Unterstützungszahlungen deutlich höher sind, als jene die für sportliche Aktivitäten ausbezahlt wurde: Förderungen für die Beanspruchung von therapeutischen

Leistungen wurden in einer Summe von 20.029,94€ ausbezahlt, während im Bereich Sport und Bewegung 18.888,16€ zur Auszahlung gelangten. Während mittels ersterem Betrag 54 Kinder und Jugendliche für Therapien unterstützt wurden, konnten mit dem Auszahlungsbetrag im Bereich Bewegung und Sport rund die doppelte Anzahl an Kindern und Jugendlichen finanziell gefördert werden.

Ebenfalls konnten anfallende finanzielle Aufwände für diverse **medizinische Heilbehelfe, Medikamentenkosten sowie Impfungen** für 80 armutsgefährdete Kinder und Jugendliche durch den Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern übernommen werden. Auffallend in diesem Bereich ist der häufige Förderbedarf für den Kauf einer Brille.

Auch Kosten für die Behandlung für **Mund-, Zahn- und kieferorthopädischen Beschwerden** spielten für geförderte Familien im Jahr 2023 eine Rolle: 7,7% der unterstützten Kinder und Jugendlichen wurden für Kosten zur Aufrechterhaltung ihrer Mund- und Zahngesundheit durch den Fonds gefördert.



KONKRETE FALLBEISPIELE AUS DEM JAHR 2023



Folgende Beispiele der Sozialarbeiter*innen aus den Landesorganisationen der Volkshilfe geben weiters ein konkretes Bild wie sich die Unterstützung des Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern im Jahr 2023 gestaltete:

„Aufgrund der psychischen und physischen Gewalt seitens des Kindesvaters gegen die Kindesmutter hat sie sich von ihm getrennt. Sie ist nun Alleinerzieherin und lebt mit ihren zwei Kindern in einer Mietwohnung. Bisher zahlt der Kindesvater keinen Unterhalt, daher hat die Kindesmutter einen entsprechenden Antrag bei Gericht gestellt, der noch in Bearbeitung ist. Aufgrund der finanziellen Belastung hat die Familie derzeit nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Die Kinder leiden unter den traumatischen Erfahrungen. Die Mutter möchte ihren Kindern etwas Freude bereiten und ihnen ihren Wunsch, reiten zu lernen, erfüllen.“

Durch den Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern konnten die Wünsche der Geschwister erfüllt werden, indem der Familie finanzielle Mittel für Reitstunden zur Verfügung gestellt wurden.“

„In der Familie wurde bei der jüngsten Tochter Diabetes diagnostiziert, weshalb sie eine Insulinpumpe benötigt, die nur mit einem modernen Handy funktioniert. Da die Eltern nur ein älteres Modell besitzen, das nicht kompatibel ist, benötigt die Tochter ein eigenes Handy. Die Anschaffung ist jedoch aufgrund finanzieller Belastungen nicht möglich.“

Die Unterstützung des Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern ermöglichte es der Familie, das benötigte Handy für die Insulinpumpe zu erwerben. Nun kann die Tochter eigenständig mit ihrer Erkrankung umgehen und ist weniger auf fremde Hilfe angewiesen, was ihre Selbstständigkeit und Entwicklung fördert.“



„Die Tochter der Familie benötigt dringend eine neue Brille, da sich ihre Sehstärke verschlechtert hat. Die Krankenkasse übernimmt jedoch erst die Kosten, wenn sich die Dioptrien um mindestens einen ganzen Wert verschlechtert haben und ohne Unterstützung kann die Familie sich die Kosten für eine neue Brille nicht leisten. Aufgrund ihrer aktuellen Brille hat die Tochter Schwierigkeiten, geschriebenes auf der Tafel in der Schule zu erkennen. Dies beeinträchtigt ihre Konzentration und verursacht Kopfschmerzen. Eine Anpassung ihrer Brille an ihre aktuelle Sehstärke ist daher dringend erforderlich.“

Dank des Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern konnte die Familie die benötigte Brille für die Tochter finanzieren.“

SONSTIGE FONDS- BEZOGENE AKTIVITÄTEN



A.2. Fundraising

Die Fundraising-Abteilung der Volkshilfe Österreich/Solidarität hat im Jahr 2023 Aktivitäten gesetzt, um die Vollfinanzierung der zweiten Projektphase über das Berichtsjahr hinaus sicherzustellen. Die Fundraising-Aktivitäten erstrecken sich auf die Zielgruppen Privatpersonen, Vereine, Firmen und Stiftungen.

Die Zielgruppen wurden auf zahlreichen Kanälen angesprochen, etwa mittels Spendenbriefe, Online-Mailings, Lotterie, Social Media, Straßenwerbung, Telefonmarketing und persönlicher Kontaktaufnahme.

A.3. Öffentlichkeitsarbeit / PR

Presse-Aussendung

Am 6. April 2023 haben wir eine Presseaussendung zum Fonds gemacht (APA OTS):

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230406_OTS0079/volkshilfe-zu-weltgesundheitsstag-fehlende-therapieplaetze-schaedigen-kinder-langfristig

Soziale Medien

Auf Instagram haben 3 Postings den Fonds Kinder.Gesundheit. Sichern beworben:

<https://www.instagram.com/p/Crh1wPSI7Ri/>
https://www.instagram.com/p/CrxeQf5sm0Y/?img_index=1
https://www.instagram.com/p/CqAGaiwtVsG/?img_index=1

Weiters haben wir #Kinder.Gesundheit. Sichern auch als Hashtag bei Spendenkampagnen usw. verwendet.

Im Vorfeld zum Weltgesundheitstag (7. April 2023) haben wir am 6. April 2023 zwei Artikel zum Fonds auf unseren Webseiten veröffentlicht:

- Auf www.volkshilfe.at:

[Volkshilfe zu Weltgesundheitstag: Fehlende Therapieplätze schädigen Kinder langfristig - Volkshilfe](#)

- Auf www.kinderarmut-abschaffen.at:

<https://www.kinderarmut-abschaffen.at/fakten/aktuelles/newsaktuelles/volkshilfe-zu-weltgesundheitsstag-fehlende-therapieplaetze-schaedigen-kinder-langfristig/>

VORSCHAU AUF 2024

= drittes Jahr der 2. Projektphase (2022-2024)



Aktivitäten-Plan und Budget 2024

- 80.000 € sind für die finanziellen Unterstützungsbeiträge an rund 350 armutsgefährdete Kinder und Jugendliche im Projekt budgetiert.